

ENDLICH IST SONNTAG

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Der Wecker träumt vor sich hin
und hat nur eines im Sinn:
Endlich ist Sonntag.

Die Kinder streifen durchs Haus,
die Eltern schlafen sich aus.
Endlich ist Sonntag.

Die Alltagsorgen sind weit,
sogar zum Kuschneln ist Zeit.
Endlich ist Sonntag.

Der größte Ärger verpufft,
es liegt Musik in der Luft.
Endlich ist Sonntag.

Wenn die Gedanken
wie auf rosa Wolken schweben,
dann ahnt man endlich wieder,
was es heißt zu leben.

Am Frühstückstisch wird gelacht
und an den Urlaub gedacht.
Endlich ist Sonntag.

Jetzt sind die Großen mal still,
und dann sag ich, was ich will.
Endlich ist Sonntag.

Zeit, auf den Spielplatz zu gehn,
und bloß die Schule nicht sehn.
Endlich ist Sonntag.

Hört Papas Herz, wie es pocht,
wenn er mal brutzelt und kocht.
Endlich ist Sonntag.

Man kommt sogar dazu, ein gutes Buch zu lesen
und damit friedlich auf dem Sofa einzudösen.
Komm, Papa, mach hier nicht schlapp,
sonst bringen wir dich auf Trab!
Endlich ist Sonntag.

Aus Grau wird Farbe und Licht
bald auch auf deinem Gesicht.
Endlich ist Sonntag.

*Der Titel „Endlich ist Sonntag“ befindet sich auf der CD „Wir wollen Sonne“ (1988).
Notenausgabe: „Rolf's Kinderliederbuch Band 2“ (Sikorski 1133).*